



**Medizinische Hochschule
Hannover**

MHH – OE 6728 – 30623 Hannover

**Zentrum Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Päd. Nieren-, Leber- und Stoffwechselerkrankungen
Prof. Dr. med. Jochen H.-H. Ehrich, Direktor**

**Päd. Gastroenterologie, Hepatologie und
Lebertransplantation
Prof. Dr. med. Ulrich Baumann
Dr. med. Eva-Doreen Pfister**
Telefon: 0511/532-3233 (Skr.)
Fax: 0511/532-3294
E-Mail: Kinderhepatogastro@mh-hannover.de

Carl-Neuberg-Straße 1
D-30625 Hannover
Kinderklinik Gebäude K10, Ebene 2
Telefon: 0511 532-3220 Information
www.mh-hannover.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum: 02.11.2009

„Schweinegrippe- Impfung“ für Kinder unter Immunsuppression / mit Lebererkrankung

Liebe Eltern,

nach der aktuellen Datenlage bestehen von der Deutschen Gesellschaft Für Kinder- und Jugendmedizin, sowie vom Robert- Koch- Institut eindeutige Impfpfehlungen für eine Impfung gegen das „Schweinegrippevirus“ (A/H1N1/2009), insbesondere für Kinder- und Jugendliche, die unter einer Grunderkrankung leiden. Das Robert- Koch-Institut definiert als Grunderkrankung unter anderem „Lebererkrankung“ und „Immunsuppression“.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin weist außerdem daraufhin, dass es keinen Beleg gebe, dass der „Ganzvirus- Impfstoff“ ohne Adjuvantien besser verträglich sei als die Impfstoffe Pandemrix und Focetria, die neben Viruspartikeln einen Impfstoff enthalten, der die Immunantwort verstärken soll. Dieser Hilfsstoff wurde bereits bei Kindern zwischen 3-9 Jahren sowohl bei Impfungen gegen „normale“ Grippe als auch gegen „Schweinegrippe“ erprobt und „als gut verträglich“ bewertet.

Es besteht also eine klare Impfpfehlung für Kinder mit Lebererkrankung und unter Immunsuppression für eine Schweinegrippe- Impfung“ mit Pandemrix oder Focetria.

Innerhalb des 1. Jahr nach Lebertransplantation oder wenn innerhalb der letzten 3 Monate eine Steroid- Bolus- Therapie durchgeführt wurde, empfehlen wir keine Impfung durchzuführen.

Bei uns bestehen noch keine Erfahrungen mit den neuen Schweinegrippe- Impfstoffen. Die endgültige Entscheidung, ob eine Impfung bei Ihrem Kind durchgeführt werden soll, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Genauere Unterlagen über die Schweinegrippe- Impfung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Prof. Dr. med. U. Baumann

Leiter der Arbeitsgruppe Päd. Gastroenterologie, Hepatologie
u. Lebertransplantation der Abteilung II, MHH Kinderklinik